



Die Musiklehrerin Katharina Kutschera, Mitglied der SED, bei einer Chorprobe mit Schülern der EOS Stollberg. Genossin Kutschera, Mitautorin der Bücher „Methodische Beiträge für den Musikunterricht der Klassen 5 bis 8 sowie 9 und 10“, gehört der Lehrplankommission beim DPZJ seit 1964 an. Aktive Mitarbeit in der Bezirksarbeitsgemeinschaft Chor und bei Weiterbildungsveranstaltungen für Unterstufenlehrer und Erzieher gehören zum Arbeitsbereich dieser Pädagogin, die auch dem Bezirksvorstand des FDGB angehört

Foto: ZB/Thieme

ihre Aufgabe nicht erfüllen kann. Der Pädagogische Kongreß hat die große Bereitschaft der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Eltern, der Jugendorganisation und anderer gesellschaftlicher Kräfte zu echter sozialistischer Gemeinschaftsarbeit mit den Pädagogen überzeugend demonstriert. Rückblickend konnte Genosse Walter Ulbricht feststellen: Wir haben die Schule zur Sache des ganzen Volkes gemacht. Das war von großer geschichtlicher Bedeutung, das gehörte zur Beantwortung der Klassenfrage „Wer — Wen?“.

Nach wie vor ist die enge Verbindung der sozialistischen Schule mit dem